



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ferdinand Freiligrath's gesammelte Dichtungen

Neueres und Neuestes - 1852 - 1870

Freiligrath, Ferdinand

1870

Im Alter

urn:nbn:de:hbz:466:1-31734

Barry Cornwall.

Im Alter.*

Komm, von den Enden der Welt,
Wind du des Himmels, der Luft,
Wo immer der Donner gellt,
Und die Blitze glühn durch den Duft!
Komm, mit dem Vogel, dem scheuen,
(Zink oder Lerche, die schwebt),
Komm, mit der Blume des Maien
Und der Sonne, die leuchtend sich hebt!

Winter, dich hass' ich, du Schlange,
Die da kriecht und vergiftet den Mai!
Sonne, dir jauchz' ich, wie lange
Schläfst du? wach' auf, eil' herbei!
Denn mit deiner Macht nur im Bunde
Schlägt die Welt den Rebellen, den Sturm:
Alles harrt deiner goldenen Stunde,
Mensch, und Thier, und Wurm!

Nicht allein die Jahreszeiten franken,
Auch das Alter schleicht müde daher,
Und verliert sich, gebückt und mit Wanken,
In das ungekannte Meer.
Keine Weisheit lindert sein Sorgen,
Denn der Geist und die Kraft sind verloht:
Keine Hoffnung erhellt das Morgen,
Und das Einst (so geliebt!) ist todt!
Todt! — Todt!

* „Verses in my Old Age,“ — aus der September-Nummer (1868) des Londoner Magazins „The Broadway.“ Barry Cornwall (mit seinem wirklichen Namen Bryan Waller Procter) ist wohl der Älteste der lebenden englischen Dichter. Geboren im Jahre 1790, hat er zu Harrow noch auf einer Schulbank mit Lord Byron gesessen,